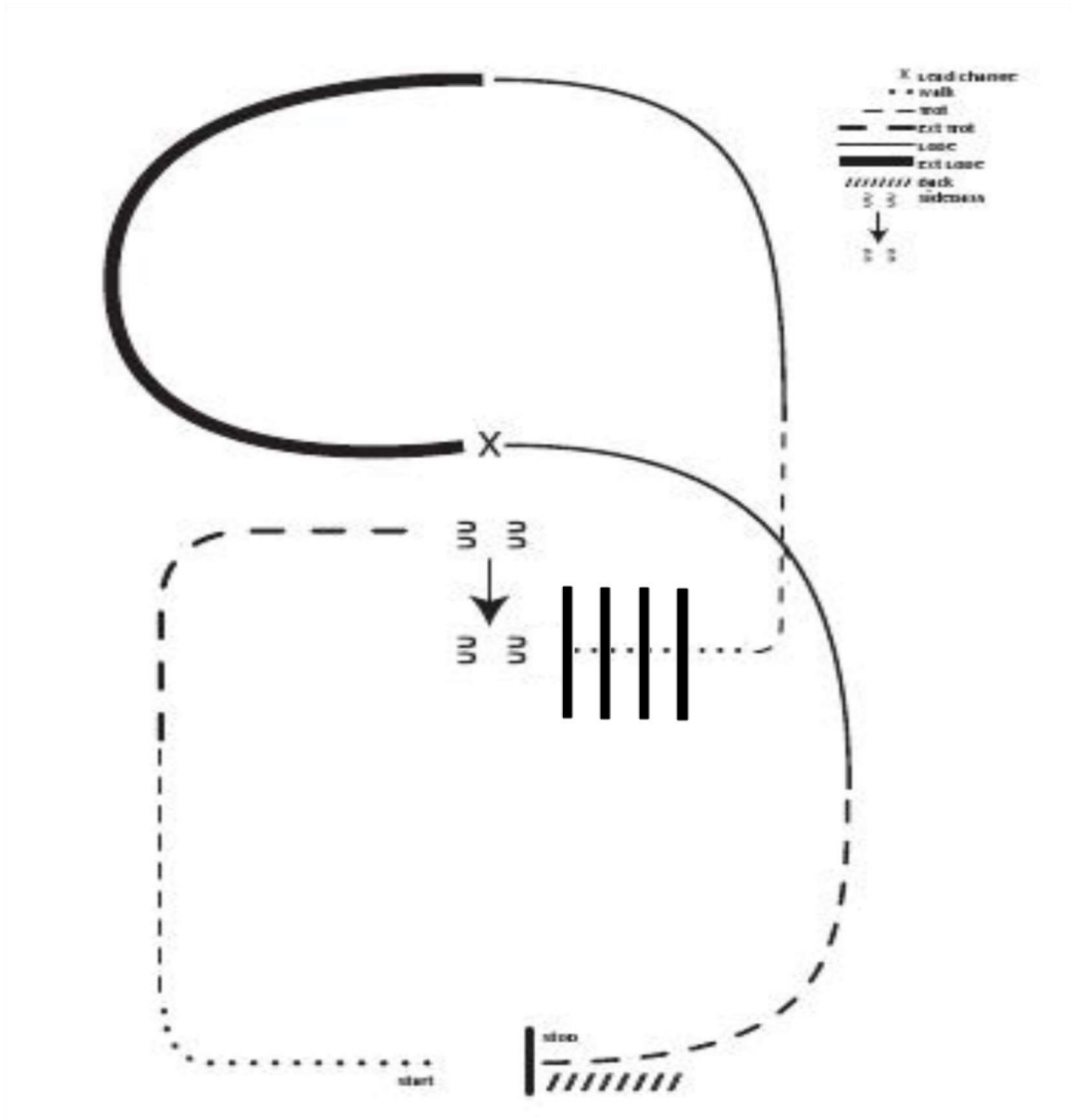


Pattern 3



1. im Schritt nach links, durch die Ecke der Arena
2. Trab
3. verstärkter Trab an der langen Seite der Arena und um die Ecke Richtung Arenamitte
4. Stop und seitwärts nach rechts
5. Schrittstangen
6. Schritt
7. Trab
8. Linksgalopp
9. verstärkter Galopp
10. Galoppwechsel (einfach oder fliegend)
11. zurück zum normalen Galopp
12. verstärkter Trab
13. Stop und rückwärts

RANCH RIDING

Ein Ranch Horse Pferd soll die Vielseitigkeit, Arbeitswilligkeit und die Bewegungen eines Arbeitspferdes widerspiegeln. Die Vorstellung des Pferdes soll sowohl die eines außerhalb der Reitbahn gerittenen Pferdes simulieren als auch die eines Arbeitspferdes.

In dieser Klasse soll die Fähigkeit des Pferdes gezeigt werden, sich im Arbeitstempo vorwärts zu bewegen und dabei stets unter der Kontrolle des Reiters zu bleiben. Leichter Zügelkontakt sollte belohnt werden, die Pferde sollen nicht mit durchhängenden Zügeln vorgestellt werden. Der Gesamtmanier und Durchlässigkeit des Pferdes, während der Ausübung der vorgeschriebenen Einzelelemente, sowie die Bewegungsqualität sind die Hauptaugenmerke bei dieser Aufgabe.

Die Betonung der Gangarten liegt auf frei fließenden und raumgreifenden Vorwärtsbewegungen. Die Pferde sollen sich ohne Widersetzlichkeit und weich in langsamere Gangarten zurücknehmen lassen.

Leichttraben im verstärkten Trab ist erlaubt.

Bewertet werden alle einzelnen Manöver, wobei von -1 ½ Punkte (extrem schlecht) bis +1 ½ Punkte (extrem gut) gewertet werden kann. Strafpunkte kann es geben für grobe Widersetzlichkeit, Nichtausführen eines Manövers oder Gangartenunterbrechung.

Für alle Frage steht Karin Forstner zur Verfügung:
Karin Forstner, Flurstraße 31, 84307 Eggenfelden
Tel.: 0160/2832288